

Pressemitteilung

Berlin, 07.03.2025

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Sondervermögen für Infrastruktur: Investitionen in den Öffentlichen Gesundheitsdienst unverzichtbar!

Der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) fordert die Politik auf, mit dem geplanten Sondervermögen für Infrastruktur auch den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) gezielt zu stärken.

„Ein leistungsfähiger ÖGD ist unverzichtbar – zum Beispiel für die Bewältigung künftiger Pandemien, den Schutz der Bevölkerung vor Extremwetterereignissen und die Sicherstellung einer effektiven Prävention. Die Weichen dazu müssen jetzt gestellt werden“, betonte die BVÖGD-Vorsitzende Dr. Kristina Böhm.

Mit dem „Pakt für den ÖGD“ hat die Politik einen ersten Schritt unternommen, um die in den vergangenen Jahren entstandenen Defizite im ÖGD zu beheben. Damit dieser Fortschritt nachhaltig bleibt, darf er nicht lediglich ein kurzfristiges Strohfeuer sein. Neben der dringend benötigten Personalaufstockung für multiprofessionelle und inter-disziplinäre Teams muss die mit den Mitteln des Paktes begonnene Stärkung der Digitalisierung im ÖGD weiter vorangebracht werden.

„Der ÖGD steht vor neuen Aufgaben, unter anderem im Bereich Katastrophenschutz, Prävention und Hitzeschutz“, sagte der erste stellvertretende Vorsitzende des BVÖGD, Dr. Emanuel Wiggerich. Das gelte auch bei militärischen Bedrohungen: „Besonders in Notlagen, in denen die Bundeswehr anderweitig eingesetzt wird, übernimmt der ÖGD wichtige Aufgaben“, betonte er.

Pressekontakt

BVÖGD Geschäftsstelle
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin

E-Mail: info@bvoegd.de

Telefon: 030 8872737-55